

Termine

Die **UnternehmerTUM GmbH** will Studierende und Wissenschaftler der TUM für das Thema unternehmerisches Denken und Handeln sensibilisieren und Grundlagen für so genannte »Entrepreneurial Skills« setzen. Das Zentrum für Unternehmertum an der TU München bietet hierzu **Seminare im Sommersemester 2003** an, bei denen der Praxisbezug groß geschrieben wird. Im Seminar »Innovative Unternehmer« etwa wird Stefan Vilsmeier, Gründer der Brain Lab AG, seine unternehmerischen Erfahrungen mit den Studierenden teilen. Um die Verwirklichung eigener Geschäftsideen geht es in den Seminarreihen Business Plan I »Geschäftsidee und Markt« und Business Plan II »Geschäftsmodell, Vertrieb und Finanzen«. Ziel ist es, grundlegende Kapitel eines Business-Plans zu entwickeln und Standardfragen einer Unternehmensgründung exemplarisch zu bearbeiten. Das Seminar »Unternehmerische Medienkompetenz« führt Studierende in grundlegende Bereiche der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein; beispielsweise erläutert Uwe Mahla von der BMW AG als Mentor die PR-Arbeit seiner Firma. Nähere Informationen zu den Seminaren gibt es im Internet unter:

www.unternehmertum.de/events/

»**Extremsport und Erfahrungssuche in der Natur**« - »Existenzerfahrungen, Grenzüberschreitungen, Erlebnispädagogik«, all dies bietet eine Tagung vom **3. bis 5. Mai 2003** im Auditorium Maximum der TUM und in der Aula der Fakultät für Sportwissenschaft der TUM. Prof.

Kurt Weis, Leiter des Fachgebiets Soziologie der TUM, gelang es erneut, namhafte Referenten für die öffentlichen Vorträge mit Bildern, Film oder Multivision und Diskussion zu gewinnen. Unter der Schirmherrschaft des TUM-Präsidenten Prof. Wolfgang A. Herrmann werden spannende Themen präsen-



tiert: »Unterwegs im Weltall: Was bleibt, ist das Denken.« von Prof. Ulrich Walter, D-2 Astronaut und Ordinarius für Raumfahrttechnik der TUM in Garching, steht dabei ebenso auf der Tagesordnung wie etwa »Zwischen Natur und Kultur: Erfahrungsräume und Erfahrungszeiten in der Religion« von Prof. Michael von Brück, Ordinarius für Religionswissenschaft der LMU. Alexander Huber, laut Reinhold Messner derzeit bester aller Felskletterer, zeigt seine »free solo« Erstbesteigungen. Tibet- und Wüstenexperte Bruno Baumann berichtet über Seinserfahrungen in der Einsamkeit der Wüste, ein Arzt über Wüstenmarathon. Die Teilnahme für drei Tage kostet 50 Euro, ein Tag kostet 20 Euro, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. Das ausführliche Programm ist im Internet abzurufen über www.sport.tu-muenchen.de/

Das Centre for International Affairs (CIA) der TUM bietet für 2004 **Austauschprogramme in Australien und Neuseeland** an: Für

die University of Melbourne, Australien, können sich Studierende der Ingenieurwissenschaften und Architektur bewerben, für die University of Canterbury, Neuseeland, Studierende der Ingenieurwissenschaften ohne Architektur, Naturwissenschaften, Forstwissenschaft und Mathematik. Voraussetzungen sind jeweils ein vollständig abgelegtes Vordiplom mit mindestens »guter« Durchschnittsnote und sehr gute Englischkenntnisse. Abgabetermin für die Bewerbungsunterlagen ist der **5. Mai 2003**. Nähere Auskünfte: Centre for International Affairs, Linda Conrad, Tel.: 289-22165; Fax: -22870; E-Mail: conrad@zv.tum.de.

Einen **Studierenden-Wettbewerb** zum Thema »Wozu eigentlich Steuern? Das Spannungsverhältnis zwischen Notwendigkeit und Akzeptanz« schreibt das Bundesministerium des Innern aus. Erwartet werden Arbeiten in Form einer wissenschaftlichen Ausarbeitung, zum Beispiel einer Seminararbeit, oder eines Features/Feuilletontextes im Umfang von 15 bis 30 Seiten mit einem Thesenpapier von einer Seite. Auch Foto-Essays sind willkommen. Im Herbst 2003 werden in Berlin jeweils erste, zweite und dritte Preise in Höhe von 2 500, 1 500 und 1 000 Euro in den Sparten wissenschaftliche Ausarbeitung, Feature/Feuilletontext und Foto-Essay verliehen. Einsendeschluss beim Bundesministerium des Innern, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin, ist der **20. Mai 2003**. Nähere Informationen unter www.bmi.bund.de

»**Neue Wege im Zusammenwirken von Naturwissenschaft - Medizin - Technik**« lautet der Titel eines interdisziplinären Kongresses zum Thema »Junge Naturwissenschaft und Praxis - Gesundheit fördern - Krankheit heilen«, den die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und die TU München vom **11. bis 13. Juni 2003** im Hotel Hilton München Park durchführen. Eine Anmeldung ist erforderlich; nähere Informationen gibt es im Internet unter: www.schleyer-stiftung.de

»Quiero ser« (Gestohlene Träume), ein mit Preisen überhäufte Film von Florian Gallenberger (29) läuft am **26. Juni 2003** in der TUM. Danach wird Regisseur und **Oscar-Preisträger Gallenberger an der TUM** mit Studenten und Mitarbeitern über seinen Film diskutieren. Sprachenzentrum und Sokrates-Programm der TUM laden alle Film-Freaks zu diesem Leckerbissen ein. Raum und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben. Infos: bendit@zv.tum.de froehlichs@zv.tum.de

An die Ruder, fertig, los: Die Tradition der Münchner **Universitäts-Ruderregatta** wird am **9. Juli 2003** um 18.30 Uhr auf dem Olympiasee fortgesetzt. Es treten an: die Rudererinnen und Ruderer der Ludwig-Maximilians-Universität München und der TU München. Auf der 9. Regatta muss die LMU den Titel verteidigen, die TUM beweisen, dass fleißig trainiert wurde. Nach dem Wettkampf findet ein großes Sommerfest statt.